



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 15. 2°
Signatur: Solg. Ms. 15. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Er hiez sie fuisse endecten
 Die zunge er sie g alle gar
 Er sprach sie lieben nemet war
 Was ich alle meyster thue
 Sie schauket und wartet zu
 Das sie dasselbe noch mit dir
 Gememander haben lieby mit
 Recht als ich sein ich han gethan
 Nu stet off lust uns hymen gan

Petrus sprach ich bin bereit
 Auch here zu der arbeit
 Mit dir geen ich im den der
 Mit dir hien ich im not
 An allen steten wo ich sal
 Nu wese unser here wol
 Das er das mit vermochte
 Und dar zu wenig darste
 Des sprach er petrus du en mochte
 Er der hane im dree nacht
 Zebenet kecket durch den munt
 Verleuckest du myn dienstunt
 Peter aber sprach ye da
 Ja here kompt es also
 Das ich noch mit dir seiden muof
 Din verleucken ich nimmer fuf
 So duof essen vollen quam
 Ein wof duchs unser here nam
 Und kande es vomb stet
 Duchs name der heylant lobelich
 Wasser und ein becken



Here was em garte dar der stat
 Dar werte unser here stat
 Da wolt er sprechen sin gebett
 Als er hie vor viel durt dete
 Die jugern volkten im nach
 Dar was sie allen gleich gach
 An den berge zu Olivet
 Da viel olebaum stet
 Da sie quamen nu hin
 Unser here sprach zu me
 Hie bettent vund beytten myn
 Ich will vnfere von ich sin
 Ein gebette der here lass
 Im grosser teurigkeit er vohs
 Ein seckis der wart von blut roff